

## PRESSEMITTEILUNG

### Tag zur Beseitigung der Armut: Die Kleinsten trifft Armut am stärksten

Kindertageseinrichtungen helfen, unterstützen und begleiten betroffene Familien

München 16.10.2014 – Der Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e.V. plädiert anlässlich des Internationalen Tages zur Beseitigung der Armut am 17. Oktober 2014 dafür, die von Armut betroffenen Kinder stärker in den Focus zu nehmen. „Die Kleinsten trifft Armut am stärksten. Kinderarmut erschwert die emotionale Entwicklung und den Zugang zu Bindung und Bildung“, so Pia Theresia Franke, Geschäftsführerin des Verbandes. Diese Unterversorgung habe Konsequenzen für das ganze weitere Leben.

Gerade benachteiligte Kinder müssten angemessen gefördert und unterstützt werden. Kinder könnten nur lernen, wenn sie Zugang zu materiellen, kulturellen und sozialen Ressourcen haben. Sie müssten eingebunden und befähigt werden. „Dies ist eine Herausforderung, die uns alle angeht“, so Franke. Größter Risikofaktor für das Wohlbefinden der Kinder sei gemäß der Unicef-Vergleichsstudie 2013 materielle Armut.

Die Kindertageseinrichtungen würden einen wichtigen Beitrag leisten, von Armut betroffene Kinder in einem gesunden Aufwachsen zu stärken. „Die Kitas sind ein Ort der Sicherheit“, so Franke. Oft wären betroffene Familien in einem täglichen Kampf ums Überleben eingebunden und könnten die Grundbedürfnisse der Kinder nicht erfüllen. „Das Fachpersonal in Kitas begleitet das Kind sensibel, gibt Struktur und bietet verlässliche Bezugspersonen“, so Franke weiter. Durch Herkunft bedingte Nachteile könnten so ausgeglichen werden. Außerdem begleiten und beraten sie auch deren Familien. Die Stärken des Kindes zu sehen, ist dabei ein wichtige Aufgabe. „Eine Kindertageseinrichtung soll Weltzugänge eröffnen und so einen Beitrag für eine Chancengerechtigkeit in unserer Gesellschaft leisten“, resümiert Prälat Bernhard Piendl, Vorsitzender des Verbandes katholische Kindertageseinrichtungen Bayern e.V. (AGF)

Der Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e.V. vertritt die Interessen von 1500 katholischen Trägern von Kindertageseinrichtungen mit rund 2000 Krippen, Kindergärten, Horten und Häusern für Kinder. Der 1917 gegründete Verband bietet neben der politischen Vertretung auch Fort- und Weiterbildungen, Informationsservice, Arbeitshilfen sowie Fachveranstaltungen an. Der Verband ist ein anerkannter Fachverband des Deutschen Caritasverbandes, Landesverband Bayern e. V., und Mitglied im Verband Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder (KTK) – Bundesverband e.V.

**Verantwortlich: Pia Theresia Franke, Geschäftsführerin**

Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern, Maistraße 5, 80337 München  
Tel. 089 5307 25 – 18, E-Mail: [presse@kath-kita-bayern.de](mailto:presse@kath-kita-bayern.de), [www.kath-kita-bayern.de](http://www.kath-kita-bayern.de)